

In der Thomasnacht nach dem Gebetläuten schüttelt man den "Zipperbaum" [= Kriechenpflaume] und spricht:

"Zipperbaum i schüttel di(ch)
Freundeslible (= Feinsliebchen?) rüttl
di(ch).

Und wo si werd mei Freundlibla meld'n,
Doa wird a Hündla bell'n."

(Marzell, Bayer. Volksbot. 10; vgl. auch
Leoprechting, Lechrain 205.)